

Ich bete an die Macht der Liebe

D. Bortniansky

p

Gesang

Ich be - te an die Macht der Lie - be, die sich in Je - su
Wie bist du mir so hoch ge - wo - gen und wie ver - langt dein
In dei - nem teu - ren heil' - gen Na - men er - öff - net sich des

Klavier

p

5

of - fen - bart. Ich geb mich hin dem frei - en Trie - be, mit dem ich
Herz nach mir! Durch Lie - be sanft und stark ge - zo - gen, neigt sich mein
Va - ters Herz, da find' ich lau - ter Ja_ und A - men und Trost und

12

treu ge - lie - bet_ ward. Ich will, an - statt an mich. zu
Al - les auch_ zu_ dir. Du teu - re Lie - be, höch - stes
Hei - lung für_ den_ Schmerz. O dass dies je - der Sün - der

18

f *dim.*

den - ken, in's Meer der Lie - be mich. ver - sen - ken.
We - sen, du hast mich, ich hab dich_ er - le - sen.
wüss - te, sein Herz wohl bald dich lie - ben müss - te.

Type: Sheet music

Title: [Song of Love \(Ich bete an die Macht der Liebe\)](#)

Composer: [Dmitri Stepanowitch Bortniansky](#)

Period: Classical

Theme: .miscellaneous

Series: Songs (spiritual)

Difficulty: Mittel

Arrangement group: Voice solo with individual instrument(s)

Arrangement: Solo>alt+Piano

Orchestration: Piano (pianoforte) = Pf(1),Voice solo>alt(1)

Dmitri Bortnianski's tranquil melody gives the song the feel of a personal evening prayer, even though it was not originally intended for use in church services. The combination of a pietistic German text with a courtly Eastern European composition has produced a hymn that, to this day, sounds both solemn and surprisingly intimate.

3 verses. Key: Db major